



Bonität Gold

BONITÄTSBERICHT EXZELLENZ

Herausgeber: **BISNODE** družba za medije ter poslovne in bonitetne informacije d.o.o.
Mitglied der Gruppe BISNODE, Stockholm, Schweden

RCM špedicija, gostinstvo, trgovina in proizvodnja d.o.o.

Herausgegeben am 10.12.2018

INHALTSÜBERSICHT

01. Was ist die Bonitätseinstufung »Exzellenz«?

02. Registerdaten

03. Bilanz

04. Gewinn- und Verlustrechnung

05. Indikatoren

06. Grafische Analyse

07. Methodologie

08. Statistik

09. Über Bisnode

10. Zertifikat

Was ist die Bonitätseinstufung »Exzellenz«?

Die exzellente Bonitätseinstufung stellt einen überdurchschnittlichen Bonitätswert von Wirtschaftssubjekten dar. Sie basiert auf Rechnungsführungsnachweisen der Subjekte für das letzte Geschäftsjahr und sagt eine Sicherheit der Geschäftstätigkeit in den nächsten zwölf Monaten vorher.

Unternehmen mit hervorragender Bonität wirtschaften überdurchschnittlich gut und erfüllen die Kriterien für die Erreichung einer geringeren Wahrscheinlichkeit, dass in den nächsten zwölf Monaten einer der nachfolgenden Ereignisse eintreten könnte:

- Konkurs, Zwangsvergleich oder Liquidation (< 0.08% Wahrscheinlichkeit),
- Löschung des Subjekts aus dem Handelsregister (< 0.81% Wahrscheinlichkeit),
- Sperrung der Transaktionskonten des Subjekts ununterbrochen über 60 Tage Beziehungsweise über 90 Tage mit Unterbrechungen (< 0.41% Wahrscheinlichkeit).

Zur Erlangung der exzellenten Bonität Bonität Gold AAA hat ein Wirtschaftssubjekt zusätzlich noch folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Sie sind mindestens 8 Jahre im Geschäft.
2. Die Gesamtjahreseinkünfte sind meist über 80.000 EUR.
3. Sie haben mindestens 30.000 EUR Kapital.
4. Der Verschuldungsgrad ist weitgehend nicht höher als 65%.

Wirtschaftssubjekte mit exzellenter Bonität Bonität Gold AAA haben eine 98% Wahrscheinlichkeit, ihre hervorragende Bonität auch im nächsten Jahr zu bewahren.

Im internationalen Umfeld ist die Zertifizierung bereits bewährte Praxis und damit festigen Wirtschaftssubjekte weiter ihr Ansehen im in- und ausländischen Geschäftsumfeld. Zertifikatsinhaber können somit zusätzliches Vertrauen ihrer Geschäftspartner gewinnen.

Die Bisnode-Gruppe hat eine mehrjährige Tradition in der Verleihung von Zertifikaten exzellenter Bonität in 12 europäischen Ländern: Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Deutschland, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien, Polen, Tschechien und Ungarn. In den kommenden Jahren wird die Zertifizierung in der gesamten Gruppe der 19 europäischen Staaten erfolgen, wo Bisnode präsent ist.

Registerdaten

Name des Unternehmens: RCM špedicija, gostinstvo, trgovina in proizvodnja d.o.o.

Anschrift: Trg 20, 2391 PREVALJE

Tätigkeit: H 52.290 ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN VERKEHR A. N. G.

Rechtsform: GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG (GMBH)

Registernummer: 5689945

Steuernummer: SI48947270

Registerbehörde: Kreisgericht Slovenj Gradec

Datum der Eintragung: 02.12.1992

Größe: Klein

Region: Unterkärnten

Bilanz

Angaben in €	2015	2016	2017
AKTIVA			
Anlagevermögen	499.807	652.566	632.546
Kurzfristiges Umlaufvermögen	1.225.044	1.289.888	1.683.160
Vorräte	1.411	0	0
Kurzfristige geschäftliche Forderungen	1.194.892	1.282.194	1.674.506
Geldmittel	28.741	7.694	8.655
PASSIVA			
Kapital	472.792	691.927	1.150.893
Rückstellungen	0	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten	273.897	385.198	400.635
Geschäftliche Verbindlichkeiten	1.125.994	865.329	764.177
Summe Passiva	1.872.958	1.942.454	2.315.706
Beschäftigte	33	36	42

Source: Ajpes - database of annual reports

Gewinn - und Verlustrechnung

Angaben in €	2015	2016	2017
Reine Umsatzerlöse	7.736.151	8.701.000	9.332.029
Aufwand für Material und Leistungen	6.374.164	6.921.693	7.263.798
Personalaufwand	996.881	1.217.233	1.465.767
Wertabschreibungen	38.936	92.649	79.120
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	325.619	469.424	525.157
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Amortisierung (EBITDA)	364.555	562.074	604.277
Finanzerträge	0	0	247
Finanzaufwendungen	16.493	26.138	20.868
Summe der Erträge	7.740.226	8.703.701	9.522.226
Summe der Aufwendungen	7.464.735	8.265.826	8.951.837
Reinergebnis des Berechnungszeitraums	221.833	367.241	458.967

Source: Ajpes - database of annual reports

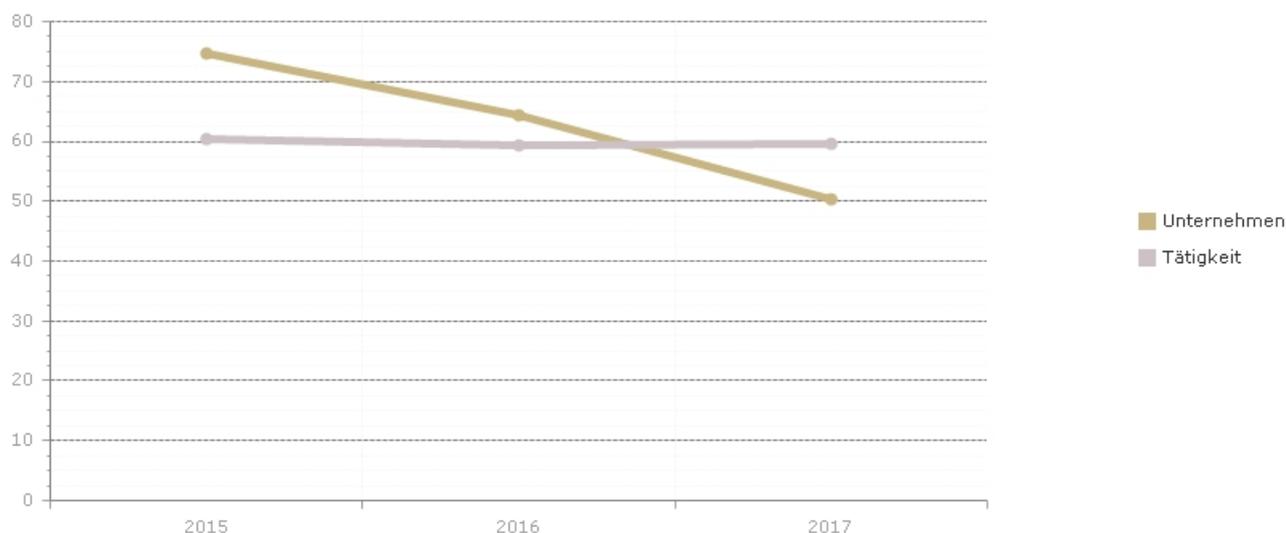
Indikatoren

	2015	2016	2017
Anteil des Kapitals an der Finanzierung	25,24	35,62	49,69
Kurzfristiger Liquiditätskoeffizient	0,98	1,29	1,87
Schuldbedienung	0,03	0,06	0,06
Kreditexponiertheit	0,15	0,15	0,18
Umsatz des Umlaufvermögens	6,08	6,47	5,87
Reine Rentabilität der Gesamterträge	2,86	4,21	4,81
Reine Rentabilität der Aktiva	10,99	19,25	21,55
Reine Rentabilität des Kapitals	43,61	63,06	49,81
Netto Verkaufsmarge	2,86	4,22	4,91
Anteil des Anlagevermögens an den Vermögenswerten	26,55	33,41	25,54
Anteil des Umlaufvermögens an den Vermögenswerten	57,49	66,40	72,68

Source: Ajpes - database of annual reports

Grafische Analyse

Anteil der Schulden an der Finanzierung

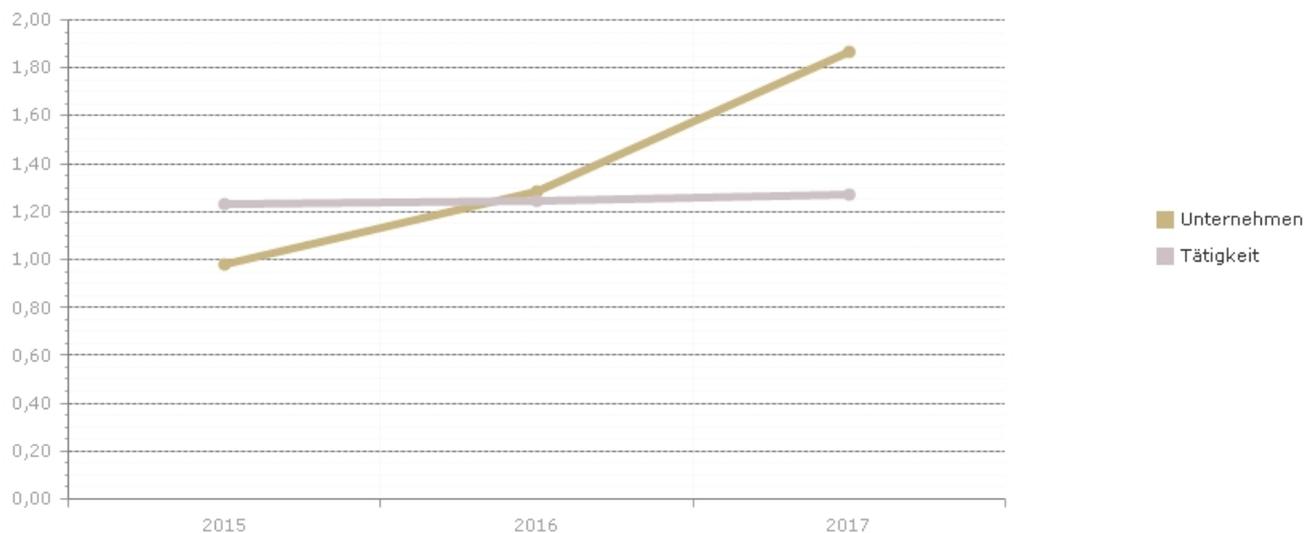


Der Anteil der Schulden an der Finanzierung sagt aus, inwieweit Vermögenswerte durch Fremdkapital finanziert werden. Je höher der Wert dieses Indikators, desto stärker finanziert sich das Unternehmen aus Fremdquellen (kurz- und langfristige Verbindlichkeiten). Fremdfinanzierung ist in der Regel eine billigere Form der Finanzierung als die Finanzierung aus eigenen Quellen.

Die Berechnung des Indikators

$$\text{Anteil der Schulden an der Finanzierung} = \frac{\text{Finanzielle und geschäftliche Verbindlichkeiten}}{\text{Verbindlichkeiten}} \times 100$$

Liquiditätskoeffizient

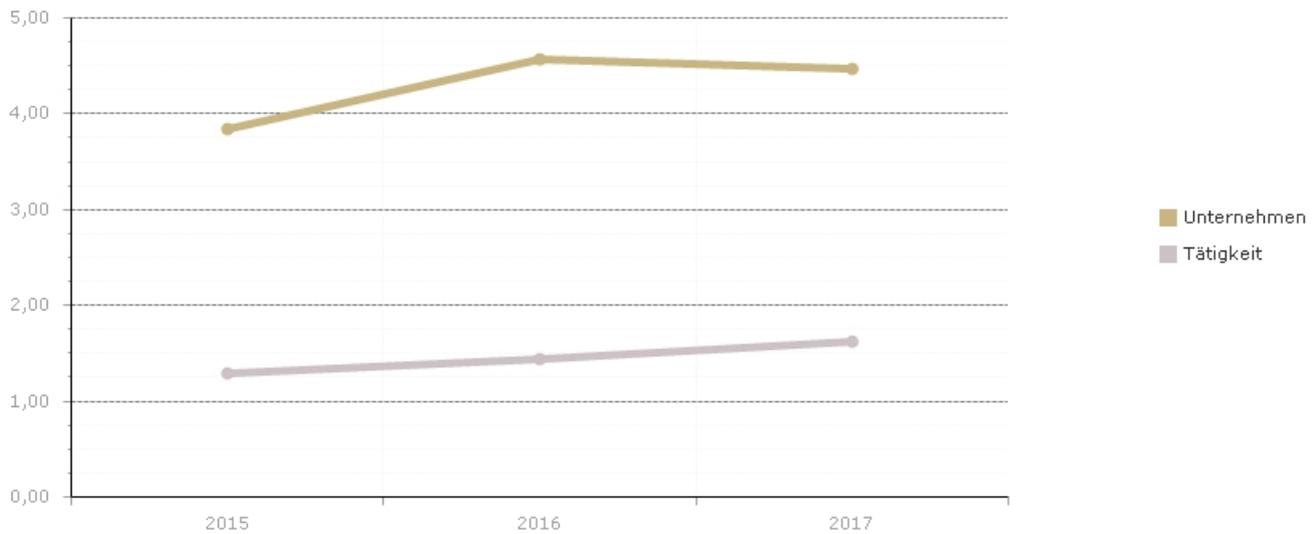


Der Indikator der Zahlungsfähigkeit sagt aus, inwieweit kurzfristige Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken. Ein höherer Wert des Indikators bedeutet, dass das Unternehmen die laufenden Verbindlichkeiten leichter begleichen wird. Die Zahlungsfähigkeit zeigt die Fähigkeit des Unternehmens, kurzfristig über genügend liquide Mittel zur Deckung der fälligen Verbindlichkeiten zu verfügen.

Die Berechnung des Indikators

$$\text{Liquiditätskoeffizient} = \frac{\text{Kurzfristige Mittel}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Index des Umsatzes der Mittel



Der Indikator misst den Anteil der Gesamterträge an den Vermögenswerten und sagt aus, wie viele Gesamterträge das Unternehmen auf die gegebenen Vermögenswerte erwirtschaftet. Je höher der Wert dieses Indikators ist, umso erfolgreicher wirtschaftet das Unternehmen und hat eine kürzeren Umsatz (Turnover). Je kürzer der geschäftliche Umsatz, desto liquider ist das Unternehmen und umso geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass es Liquiditätsprobleme bekommen könnte. Ein kürzerer Umsatz bedeutet, dass die Mittel weniger Zeit für den Übergang aus dem nichtliquiden in den liquiden Zustand brauchen.

Die Berechnung des Indikators

$$\text{Index des Umsatzes der Mittel} = \frac{\text{Gesamterträge}}{(\text{Aktiva des letzten Jahres} + \text{Aktiva des vorigen Jahres})/2}$$

Methodologie

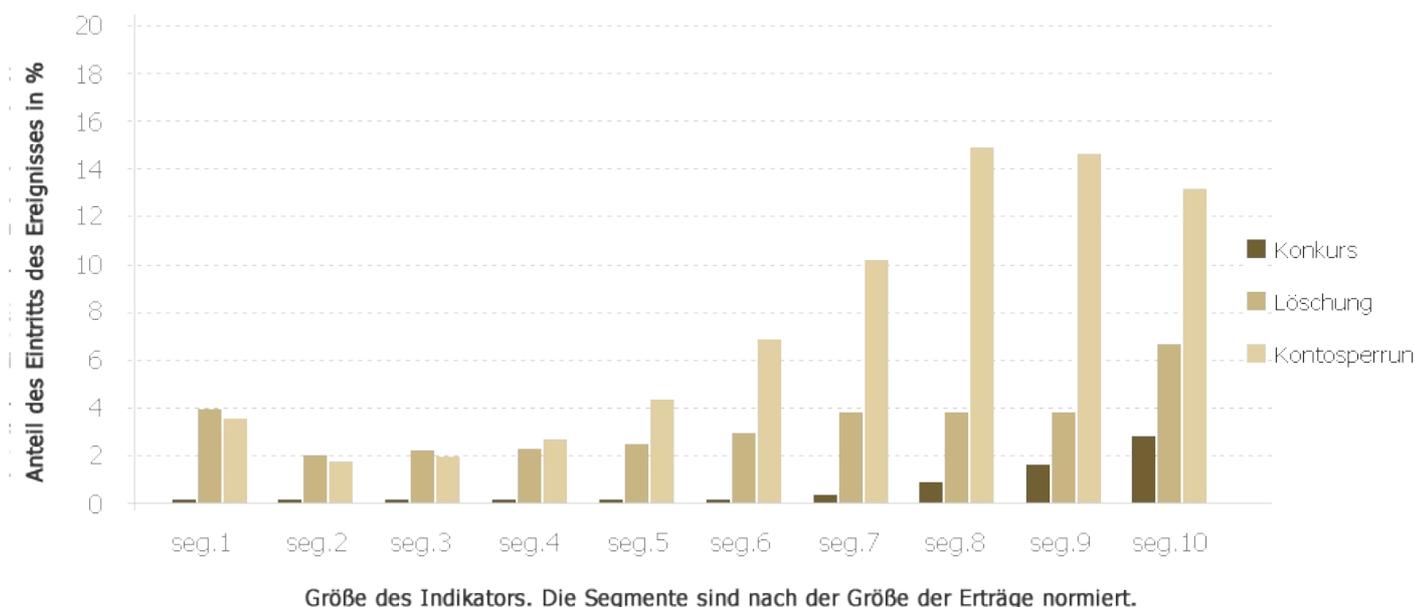
Die Methodologie zur Bestimmung der exzellenten Bonitätseinstufung basiert auf statistischen Modellen, die die Wahrscheinlichkeit eines Konkurses, der Löschung und Kontosperrung in den kommenden zwölf Monaten der Geschäftstätigkeit des Wirtschaftssubjektes vorhersagen.

Die statistischen Modelle wurden anhand von Finanzindikatoren der Geschäftstätigkeit von Wirtschaftssubjekten (Verschuldung, Liquidität, Erfolg und Effizienz) für die letzten drei Jahre sowie aufgrund von negativen Ereignissen (Konkurs, Löschung, Kontosperrung) im gewählten Zeitraum aufgebaut.

Die Finanzindikatoren wurden, zum angemesseneren Vergleich der erreichten Werte zwischen den Subjekten, je nach der Größe der Mittel oder der Gesamterträge normiert.

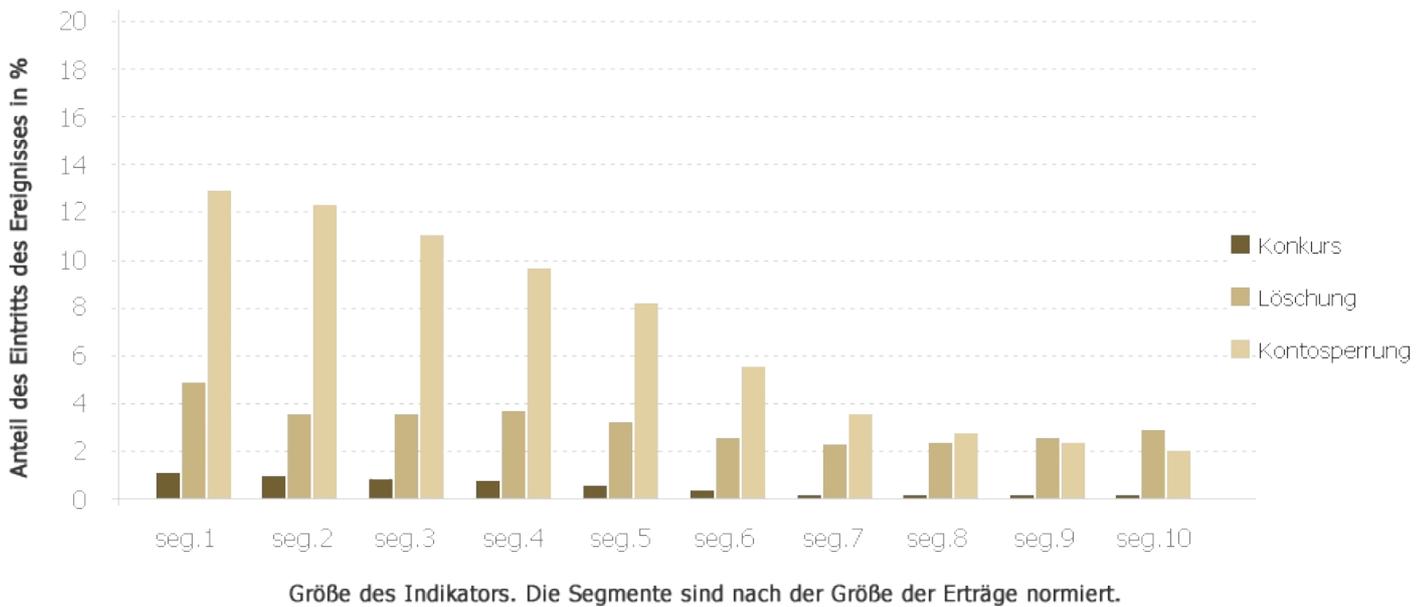
Ergebnisse der statistischen Analysen haben gezeigt, dass Subjekte mit relativ niedrigerem Anteil von Schulden an der Finanzierung eine geringere Wahrscheinlichkeit haben, in den nächsten 12 Monaten einen Konkurs, eine Löschung oder eine längere Kontosperrung zu verzeichnen.

Anteil der Schulden an der Finanzierung



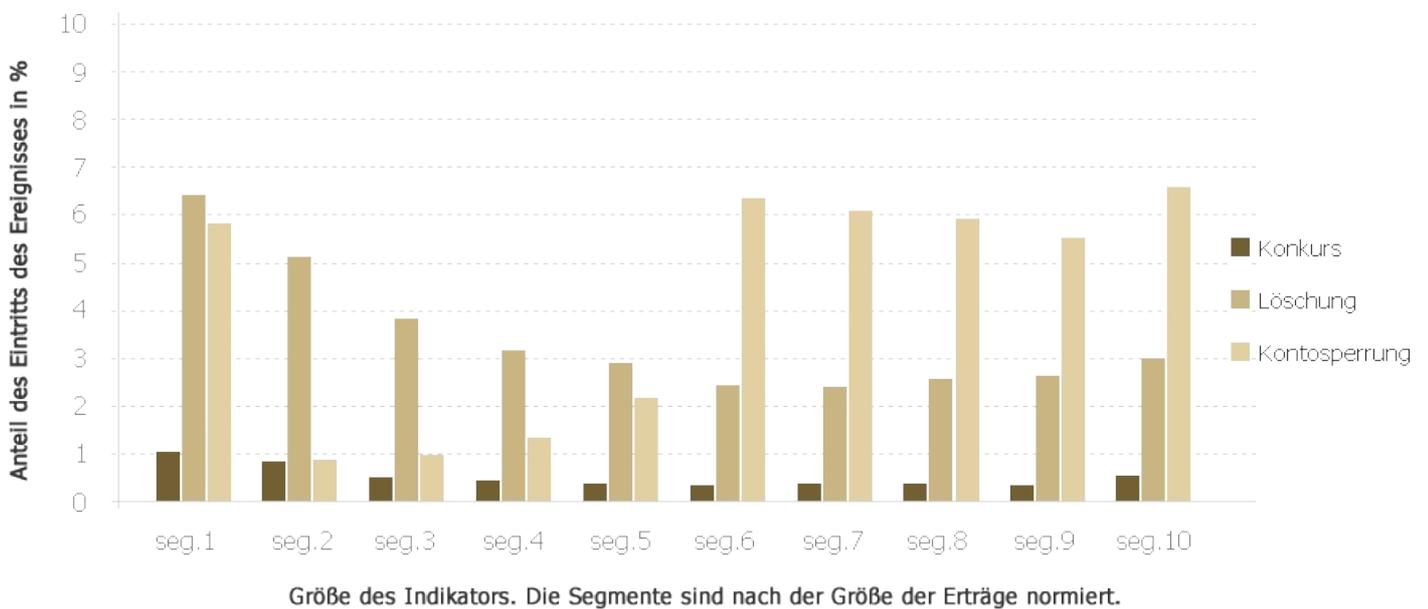
Weniger risikobehaftet sind auch Wirtschaftssubjekte mit höherem Liquiditätskoeffizient.

Liquiditätskoeffizient



Subjekte mit höherem Index des Umsatzes der Mittel haben eine geringere Wahrscheinlichkeit von Konkurs und Löschung.

Index des Umsatzes der Mittel

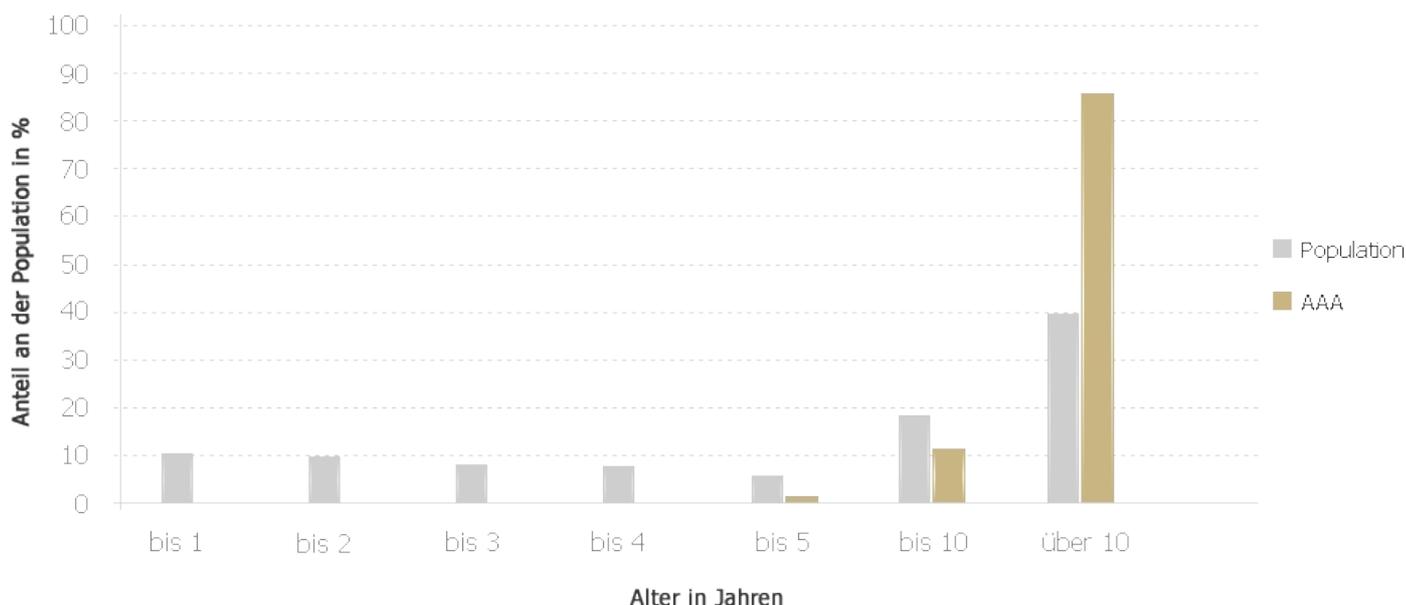


Statistik

In unserer Analyse haben wir Wirtschaftssubjekte mit exzellentem Bonitätsrating Bonität Gold AAA und die Gesamtpopulation der Unternehmen verglichen: Gesellschaften, selbstständige Unternehmer und Genossenschaften.

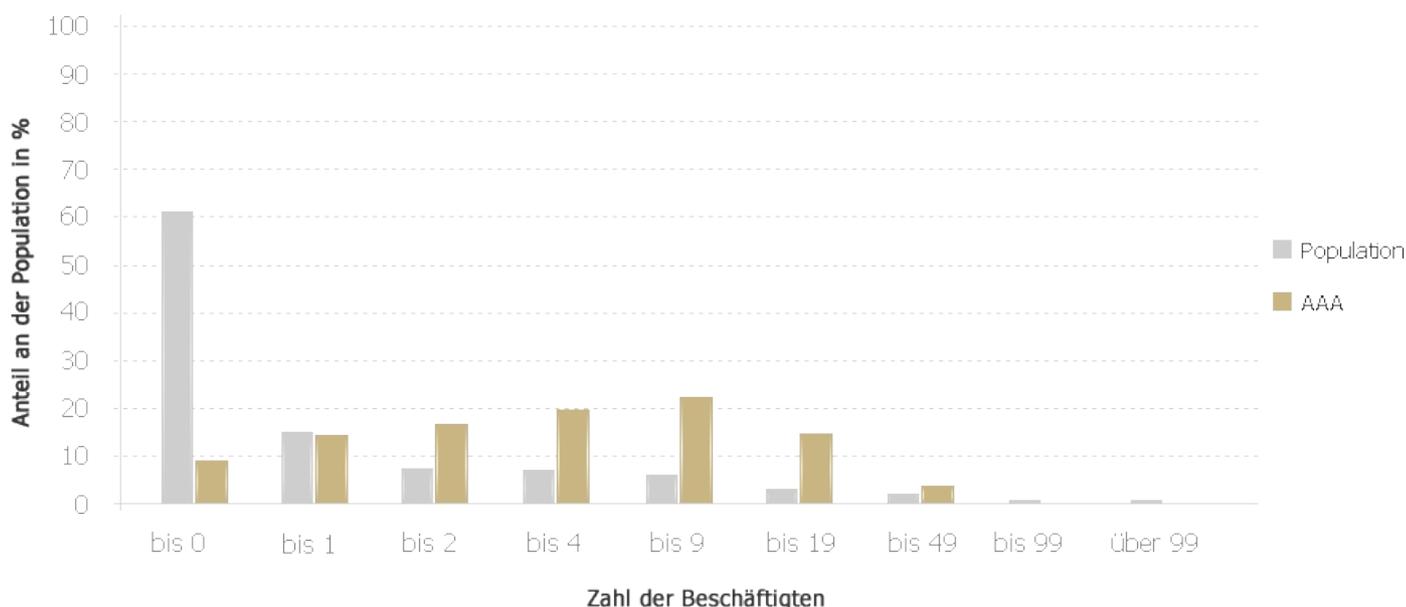
Der Populationsvergleich nach dem Alter der Subjekte zeigt, dass die exzellente Bonität Bonität Gold AAA in größerem Maße von älteren Subjekten erreicht wird.

Verteilung nach Alter



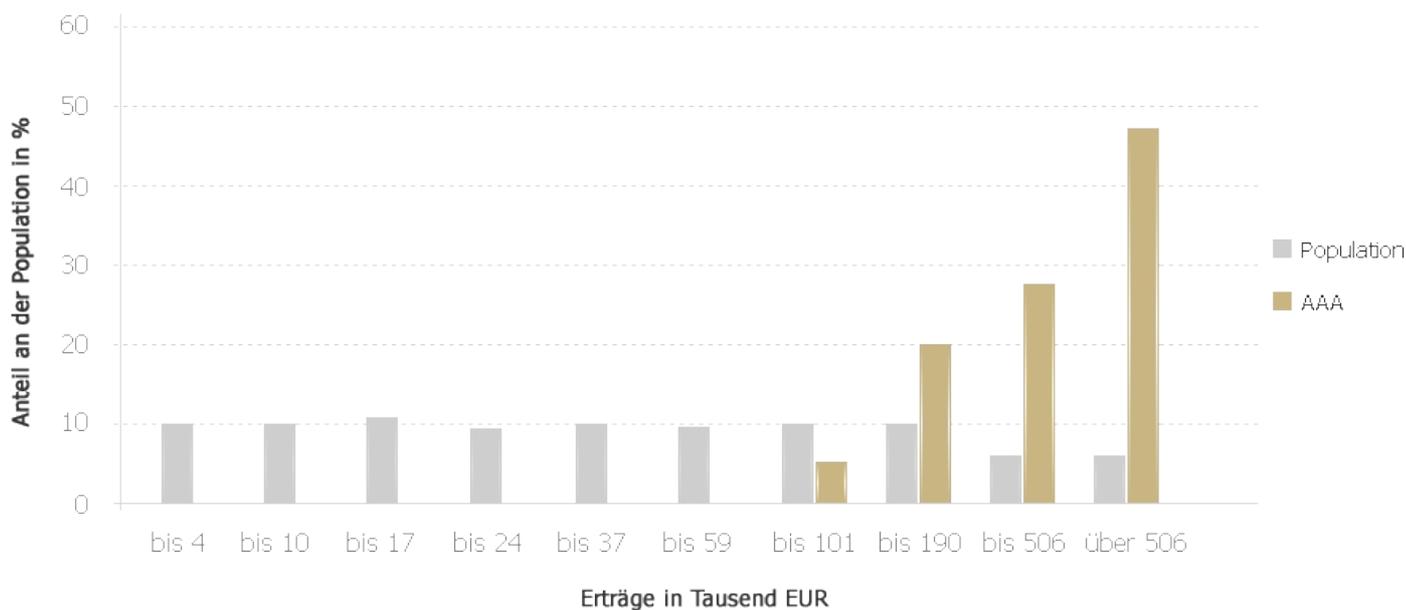
Der Vergleich der Wirtschaftssubjekte bezüglich der Zahl der Beschäftigten zeigt, dass die exzellente Bonität Bonität Gold AAA in höherem Maße von Subjekten mit 0 bis 49 Beschäftigten erreicht wird.

Verteilung nach der Zahl der Beschäftigten



Die Übersicht der Verteilung der Populationen je nach der Größe der Gesamterträge zeigt, dass in der Population mit exzellenter Bonität Bonität Gold AAA die Erträge über 59.000 EUR liegen und gleichmäßig über die Klassen verteilt sind.

Verteilung nach den Gesamterträgen



Der Vergleich der Medianen der Population von Gewinnern der Bonität Gold AAA mit anderen Unternehmen zeigt, dass die Gewinner der Bonität Gold AAA liquider sind, eine höhere operative Marge erzielen, und das wird in der höheren Ertragsfähigkeit wiedergespiegelt. Außerdem erzielen sie einen höheren Mehrwert per Mitarbeiter und zahlen öfter ein höheres durchschnittliches Monatsgehalt.

Population	Mittel-Zuwachs	Operative Marge	Ertragsfähigkeit der Mittel	Kurzfristiger Liquiditätskoeffizient	Durchschnittliches Monatsgehalt	Mehrwert per Mitarbeiter
Andere	2,8%	1,6%	1,8%	1,12	842	19.728
Bonität Gold AAA	7,9%	7,6%	7,2%	3,79	1.681	45.845

Vergleich der Gewinner der Bonität Gold AAA mit anderen Unternehmen



Über Bisnode

Bisnode ist ein führendes europäisches Unternehmen in den Bereichen der Geschäftsinformationen und Datenanalyse, das in 19 Ländern tätig ist und ein strategischer Partner von Dun & Bradstreet, dem weltweit größten globalen Informationsanbieter, ist.

Bisnode Southern Market (Bisnode Südlicher Markt) besteht aus Niederlassungen in den Ländern des ehemaligen Jugoslawiens: Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina und Mazedonien.

Bei Bisnode verwenden wir intelligente Daten (smart data), um Unternehmen dabei zu helfen, ihre Geschäftstätigkeit zu verbessern und Kundenbeziehungen über den gesamten Lebenszyklus hinweg zu verwalten. Wir tun dies mithilfe intelligenter Daten, die wir durch die Verbindung unserer Daten und der Daten unserer Kunden sowie allgegenwärtiger Massendaten (big data) erzeugen.